

<b>Maßnahmenblatt</b>				<b>Kennzahl</b>	3.3.1
<b>Federführung</b>	Landkreis, Amt 80	<b>Akteure</b>	Städte und Gemeinden, Verkehrsunternehmen, Amt 80, Landesnahverkehrs-gesellschaft	<b>Zeithorizont</b>	2015 beginnend, laufend bis 2016
<b>Thema</b>	Infrastruktur - Schwerpunkt „Barrierefreiheit“				
<b>Ziel</b>	Der ÖPNV ist barrierearm.				
<b>Unterziel</b>					
<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>	Nahverkehrsplanung unter Berücksichtigung von Zielen der Barrierefreiheit.				
<b>Beschreibung</b>					
Zur strukturierten Planung des öffentlichen-Personennahverkehrs im Landkreis Vechta stellt der Landkreis in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden, den Verkehrsunternehmen und der Landesnahverkehrsgesellschaft einen Nahverkehrsplan auf. Im Rahmen des bis Herbst 2016 in Bearbeitung befindlichen neuen Nahverkehrsplans entwickelt der Landkreis als Aufgabenträger des ÖPNV konkrete Ziele zur Barrierefreiheit hinsichtlich Fahrzeugausstattung, Haltestellen, usw. Die Ziele werden mit den Städten und Gemeinden sowie den Verkehrsunternehmen abgestimmt, durch politischen Beschluss abgesichert und in einem Mehrjahresplan erreicht.					
<b>Zielsetzung</b>					
Berücksichtigung von speziellen Zielen der Barrierefreiheit bei Maßnahmen, die im Rahmen der Nahverkehrsplanung umgesetzt werden.					
<b>Kostenplanung und Finanzierung</b>					
Die Kosten des Nahverkehrsplans in Höhe von ca. 100.000 € trägt der Landkreis als Aufgabenträger. Die Finanzierung der Umsetzung ist aus zweckgebundenen Landesmitteln geplant.					
<b>Umsetzungsstand</b>					
Der Entwurf des Nahverkehrsplans ist Ende 2016 fertiggestellt worden und wird voraussichtlich im März 2017 durch den Kreistag beschlossen, so dass die Maßnahmen zur Barrierefreiheit ab dem zweitem Quartal 2017 bearbeitet werden können.					